

Verlegeanleitung 1238x225x8,0

Vorbereitung

Der Untergrund muss u.a. rissfrei, sauber, zug- / druckfest und dauerhaft trocken sein. Bei Verlegung auf Fußbodenheizungen muss der Estrich nach DIN 18 353 hergestellt sein und belegreif geheizt werden. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten. Entfernen Sie vor der Verlegung elastische oder textile Beläge restlos vom Untergrund. Die Ebenheit des Untergrundes sollte auf 1 m nicht mehr als +/- 3 mm abweichen (DIN 18 356). Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18 365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit. Öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung. Die ungeöffneten Pakete müssen zwecks Klimatisierung mindestens 48 h bei Zimmertemperatur im Raum gelagert werden. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente auf Farbe und Struktur. Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden. Es ist empfehlenswert mehrere Pakete zu mischen, um ein gleichmäßiges Verlege- / Sortierbild zu erhalten. Das Verwenden einer geeigneten, nicht haftenden Unterlagsmatte ist empfehlenswert.

ACHTUNG:

- nicht auf Teppich oder PE-Schaum verlegen
- nicht im Außenbereich, Sonnenstudios, Saunas oder Räumen mit stehender Nässe verlegen
- nicht in unbeheizten Räumen verlegen

Verlegung

Sie verlegen immer von links nach rechts.

Beginnen Sie in der linken Ecke des Raumes. Die Federn der Kopf- und der Längsseite müssen zur Wand zeigen. Wichtig ist eine Dehnungsfuge von rundum ca. 5 mm. Verwenden Sie hierfür Abstandskeile (Abbildung Nr.6) Das 2. Paneel kürzen Sie auf eine Länge von ca. 60 cm und winkeln es linksbündig in der zweiten Reihe (die Schnittkante zeigt zur Wand) in das 1. Paneel der ersten Reihe (Abbildung Nr. 7). Das 3. Paneel wird in der zweiten Reihe eingewinkelt und bündig an das 2. Paneel herangeschoben. Drücken Sie das Paneel anschließend nach unten (Abbildung Nr. 8). Die Kopfseite muß jetzt geschlossen und dicht sein. Das 4. Paneel winkeln Sie in die erste Reihe und schieben es bündig bis an das 1. Paneel. Drücken Sie das Paneel anschließend nach unten (Abbildung Nr. 9). Die Kopfseite muß jetzt geschlossen und dicht sein. Die übrigen Paneele der ersten beiden Reihen verlegen sie nach dem gleichen System. Ab der 3. Reihe verlegen Sie die Paneele von links nach rechts aneinander (Abbildung Nr. 10). Das Reststück (mind. 30 cm) verwenden Sie am Anfang der nächsten Reihe.

Pflege

Trockenreinigung: Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Feuchtreinigung: Hier ist darauf zu achten, daß nicht zuviel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend. Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen. Um Druckstellen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern und speziellen Rollen (DIN 68 131) an Ihren Tischen und Stühlen und eine Bodenschutzmatte unter Bürostühlen. Verwenden Sie Fußmatten im Eingangsbereich.

Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18 365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

